





Michael Landgraf, Kinderlesebibel

MICHAEL LANDGRAF

Kinderlesebibel



Illustriert von Susanne Göhlich

Vandenhoeck & Ruprecht Verlag Katholisches Bibelwerk



Geschichten vom Leben

Die Welt ist groß und bunt.
Vieles gibt es zu entdecken.
Das Leben kann sehr schön sein,
aber auch sehr schrecklich.



Schon immer haben Menschen gefragt:

Woher kommt das alles?

Warum ist es so, wie es ist?



Vor langer Zeit haben Menschen in Israel

Geschichten von Gott erzählt.

Sie suchten darin Antwort auf ihre Fragen.

Diese Geschichten sind lebendig und stark.

Sie sind in der Bibel gesammelt.

Die ersten Geschichten der Bibel

findest du auf den nächsten Seiten.

Lies selbst ...



Die Schöpfung

Menschen erzählen: Gott macht die Welt

Gott ist von Anfang an da. Er macht Himmel und Erde, Licht und Dunkelheit, Wasser und Land.



Dann lässt er Pflanzen wachsen, mächtige Bäume und zarte Blumen.

Sonne, Mond und Sterne setzt er an den Himmel.

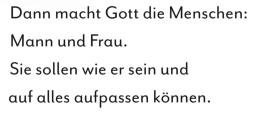




Bald gibt es Fische im Wasser, Vögel in der Luft und Tiere auf dem Land.

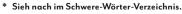






Am Ende ruht Gott. So macht er den Ruhetag.

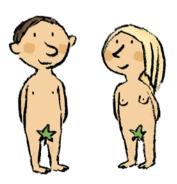
1 Mose / Genesis 1-2



[°] Sieh nach auf den Karten auf den Innenseiten des Buches.







Menschen danken Gott mit einem Lied

Gott, ich will dich preisen!*

Du bist so groß,

dass ich dich nicht fassen kann!



So viel Wunderbares
hast du gemacht!
Die ganze Welt hast du weise* geordnet.
Deine Geschöpfe* brauchen
sich nicht zu sorgen.
Du sorgst für sie.

Ich will dir Lieder singen mein Leben lang. Ich will dich preisen, solange ich lebe. Halleluja!*

Psalm 104





Das Paradies

Menschen erzählen: Wir leben nicht mehr im Paradies

Am Anfang leben Mann und Frau in einem Garten, dem Paradies.

Die Bäume dort tragen Früchte. Die Menschen essen davon. Ein Baum hat besondere Früchte. Wer sie isst, kann Gutes und Schlechtes unterscheiden. "Esst diese Früchte nicht!", hören sie die Stimme Gottes.

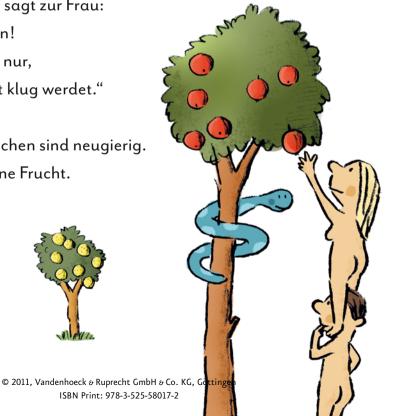


Eine Schlange sagt zur Frau: "Iss ruhig davon! Das sagt Gott nur, damit ihr nicht klug werdet."

Aber die Menschen sind neugierig. So essen sie eine Frucht.

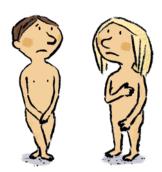


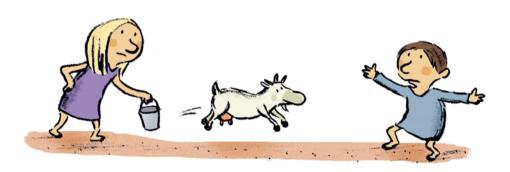




Plötzlich sehen die Menschen die Welt wie mit neuen Augen. Sie schämen sich und verstecken sich vor Gott.

Für ihr Essen müssen sie nun selber sorgen. Sie müssen sich Kleider machen. Sie kennen Leid und Schmerzen. Nun ist ihr Leben hart.





Die Menschen leben nicht mehr im Paradies. Aber Gott ist immer noch bei ihnen.

1 Mose / Genesis 1–2





Kain und Abel

Menschen erzählen: Gott schützt auch den Übeltäter*

Die ersten Menschen haben zwei Söhne, Kain und Abel.

Wie ihre Eltern müssen sie arbeiten. Kain ist Bauer und pflügt das Land. Abel ist Hirte und hütet Schafe und Ziegen.



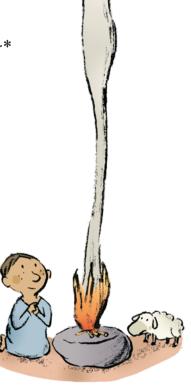


Beide wollen sich bei Gott bedanken. Kain opfert* Korn von seinem Feld. Abel opfert ein Lamm.

Doch nur der Rauch von Abels Opfer* steigt in den Himmel.
"Nimmt Gott mein Opfer nicht an?",

fragt Kain. Zornig sieht er zu Boden.





Vor langer Zeit haben Menschen in Israel Geschichten von Gott erzählt.

Sie suchten darin Antwort auf ihre Fragen.

Diese Geschichten sind lebendig und stark.

Sie sind in der Bibel gesammelt.

Matthäus, Markus, Lukas und Johannes

haben Geschichten von Jesus aufgeschrieben.

Auch diese Geschichten haben bis heute

ihren Wert und ihre Bedeutung.

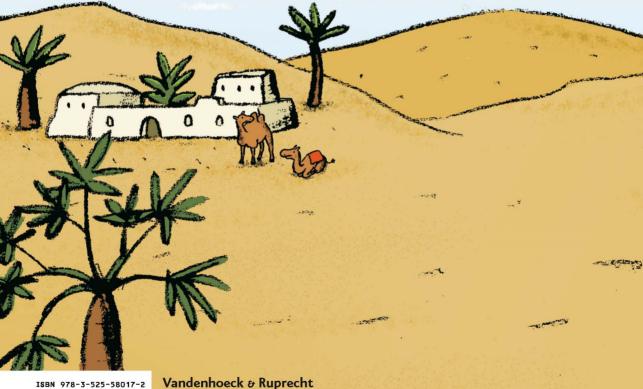
Michael Landgraf erzählt die wichtigsten dieser

Bibelgeschichten nach - klar und schön.

Susanne Göhlich malt zu den Geschichten – liebevoll und pfiffig.

Kinder ab sieben Jahre können diese Texte selbst lesen.

Die Bilder helfen dabei.





www.v-r.de



Verlag Katholisches Bibelwerk www.bibelwerk.de

> © 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen ISBN Print: 978-3-525-58017-2

